

# „Dieses Schuljahr ist viel passiert“

Nun neigt sich dieses Schuljahr schon wieder dem Ende entgegen. Alle freuen sich schon auf die Ferien und hoffen, dass diese zwei Wochen schnell vergehen. Ich dachte, das wäre doch ein ganz guter Moment, einen Jahresrückblick zu schreiben.

Am Anfang des Jahres bin ich in die sechste Klasse gekommen. Dann kam im Dezember die Nikolaus-Aktion, bei der man heimlich Nikoläuse verschenken konnte. Daraufhin folgte der Weihnachtsbasar, an dem viele Klassen teilnahmen, um für Kinder in Afrika zu spenden. Allein unsere Klasse spendete 103 Euro. Am Ende des Winters war die Motto-Party ein Riesenerfolg. In diesem Jahr war das Motto „Dschungel“, bei dem Kinder in bunten und farbenfrohen Kostümen auftraten. Es wurde bis um 20 Uhr getanzt und gefeiert. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Vor dem Lehrerzimmer waren außerdem verschiedene Bars aufgebaut. Woran ich mich auch noch gut erinnern kann, ist der „Tag der offenen Tür“, an dem wir als Klasse den Viertklässlern halfen, den Parcours in der Turnhalle zu bestehen. Am 30. Mai feierten die Abiturientinnen Abistreich mit einem Bobbycar-Rennen zwischen den Lehrern. Unser Jahrgang war am 5. Juli außerdem noch im Theater, um ein Konzert anzuschauen, was ich persönlich nicht so toll fand.

Jetzt freue ich mich noch auf den Wandertag zum Kletterpark. Das wird toll! Im nächsten Jahr freue ich mich, da ich in die siebte Klasse komme, dass ich neue Lehrer bekomme. Ein paar Lehrer werde ich natürlich auch vermissen. Worauf ich mich außerdem freue, ist, dass wir ins B-Gebäude kommen. Und am nächsten Donnerstag ist auch noch die Aufführung „Amazing Vibes of Summer“, in der die Akrobatik-AG auftritt.

\*\*\*

Ich bin Janne und bin dieses Jahr in die 5e gekommen. Es war alles neu und ungewohnt.

Zum Beispiel:

1. Es gibt keine Essenspausen mehr.
2. Es gibt hier über tausend Kinder.
3. Ich bin allein an die Schule gekommen und hatte keine Freunde in der Klasse.
4. Wir hatten neue Fächer wie: Biologie, Geschichte und WPK = Wahlpflichtkurs.
5. Englisch wird zum Hauptfach.
6. Die Pausen werden kürzer, wir haben nämlich zwei 20-Minuten-Pausen.

Aber ich konnte mich schnell einleben. Nach nur vier Tagen habe ich schon die erste Freundin gefunden. Mein Highlight des Jahres war das UFO-Musical vom Musical-WPK. In dem Stück geht es um fünf Freunde, die auf eine Weltraumstation fahren. Ich habe da einen der fünf Freunde gespielt (Lena).

Ich bin aber auch traurig, dass ich ein paar Lehrer abgeben muss, wie zum Beispiel unsere Geschichtslehrerin Frau Burchardi und vielleicht unsere Biologielehrerin Frau Shehata.

Und noch einen Tipp an die neuen Fünftklässler: Seid offen für neue Dinge und habt keine Angst vor dem neuen Jahr!

\*\*\*

Im vergangenen Schuljahr ist eine Menge passiert. Aber eine der coolsten Sachen war, dass ich bei all diesen Dingen nicht mehr zu den Jüngsten der Schule gehörte. Ganz am Anfang des Jahres bekam ich zwei neue Lehrer. Zum einen Herrn Fabian und zum anderen Frau Sahling. Der Unterricht mit beiden war etwas ganz anderes als zuvor, aber es war auch interessant.

In der Weihnachtszeit gab es einen Basar. Dort wurde Geld für eine afrikanische Schule gesammelt. Es wurden Kekse, Bücher, Geschenktüten, Popcorn und Zuckerwatte verkauft. Insgesamt wurden über tausend Euro eingenommen. Die Veranstaltung hielt ich für eine sehr gute Idee. Im Februar fand die Motto-party statt. Sie war laut, bunt und richtig cool. Es gab leckeres Essen und tolle Musik.

Auf die Sommerferien freue ich mich auch, da ich sehr viel vorhabe. Unter anderem fahre ich in ein Englischcamp. Nach den Ferien werden ich und meine Klasse hoffentlich im B-Gebäude untergebracht. Außerdem hoffe ich, dass wir coole neue Lehrer bekommen. Eigentlich sind alle Lehrer auf ihre Art cool, aber nicht immer aus der Sicht von uns Schülern.

Ich auf jeden Fall starte ich mit einem guten Gefühl ins neue Schuljahr.

\*\*\*

Nun nimmt das Schuljahr wieder sein Ende und manche von uns bekommen neue Lehrer. Auch neue Schüler werden auf unsere Schule kommen. Dieses Schuljahr ist viel passiert, woran wir uns erinnern können, wie zum Beispiel die Motto-Party, der Abistreich, der Sextaner-Infotag, der Weihnachtsbasar oder die Auszeichnung für Schule ohne Rassismus. Und nächstes Jahr kommt so viel Neues wie neue Lehrer oder neue Fächer. Es wird anders, aber auch cool. Ich freue mich auf neue Lehrer, weil es spannend ist und cool. Ich hoffe, dass das Jahr wenigstens ein bisschen so wird wie dieses.

\*\*\*

Am Anfang von diesem Schuljahr bin ich neu an diese Schule gekommen. Ich war etwas nervös, doch mittlerweile weiß ich, dass das nicht nötig war. Mittlerweile habe ich mich hier aber sehr gut eingelebt. Natürlich gibt es Lehrer und Schüler, die man mehr mag als andere, aber insgesamt sind alle hier sehr nett. Besonders gut gefallen hat mir in diesem Jahr die Motto-Party. Ich freue mich auch sehr auf die bevorstehende Klassenfahrt. Im nächsten Schuljahr freue ich mich auf das Schwimmen und dass wir Geografie anstatt Geschichte bekommen.

\*\*\*

### **Was hat mir gut gefallen:**

Mir hat dieses Jahr sehr viel gefallen, da war die Mottoparty mit ihrem Motto „Dschungel“. Und die Fußball-EM, die zwar nicht von der Schule organisiert wurde, aber man merkte, dass alle Schüler (und auch Lehrer ;-)) mitgefiebert haben und ich glaube, das hat die Leute irgendwie zusammengebracht. Das waren für mich die Highlights im letzten Jahr in der Schule.

### **Worauf freue ich mich:**

Ich freue mich auf unseren Wandertag, bei dem wir in der Schule übernachteten und auch auf den Lauftag, aber eher, weil wir deshalb da frei haben. Und auch auf die neuen Lehrer freue ich mich, obwohl ich meine alten auch mochte.

\*\*\*

Ich bin momentan noch in der sechsten Klasse und trotzdem ist innerhalb des vergangenen Jahres viel passiert. Am Anfang des Schuljahres hat sich unsere Biolehrerin geändert. Außerdem hat unsere Klasse einen Wandertag in den Fun Park gemacht. In der Adventszeit gab es einen Weihnachtsbasar, bei dem jede Klasse einen Stand betrieb, an denen es zum Beispiel etwas zu Essen, Trinken oder kleine Geschenke gab. Außerdem gab es Attraktionen wie einen Parcours in der kleinen Turnhalle und einen Grillstand auf dem Schulhof. Das Geld, das eingenommen wurde, haben wir an unsere Partnerschule in Kenia geschickt. Es wurden mehr als 1000 Euro eingenommen. Auch ein Highlight war die Mottoparty im Februar. Das Thema war Dschungel und es gab viele interessante Kostüme, einen Karaoke- und einen Kostümwettbewerb und ein sehr leckeres Buffet.

\*\*\*

Am Anfang dieses Schuljahres kam ich an die AVS. Ich war sehr aufgeregt, an ein Gymnasium zu kommen. Mittlerweile habe ich mich hier sehr gut eingelebt. Natürlich gibt es Schüler und Lehrer, die man mehr mag als andere, aber eigentlich komme ich mit allen gut klar. Der Weihnachtsbasar hat mir dieses Jahr besonders gut gefallen, weil die Atmosphäre so weihnachtlich war. Ich freue mich auf das nächste Schuljahr mit Schwimmen und Geografie.

\*\*\*

Ich kam nach den Sommerferien in die 6. Klasse und als wir uns wiedersahen, waren wir alle überrascht, jeder sah anders aus. Einige hatten kürzere Haare und andere haben sich die gefärbt. Das erste große Ereignis war einige Monate später: Schokoladen-Nikoläuse verschicken. Das ist etwas ganz Großes, was jedes Jahr stattfindet. Die Idee ist, dass man die kleinen Schokoladenmänner an Freunde aus der

selben innerhalb der AVS oder sogar an eine andere Schule schickt. Man kann auch eine kleine Karte dazu schreiben. Das Ganze kostet nur 1,50 Euro. Bis zum nächsten Ereignis waren es nur wenige Wochen... Weihnachten. An Heiligabend hatten wir alle frei, aber ein paar Tage davor hatten wir den Weihnachtsbasar. Dort hat sich die Schule zusammengetan und selbstgebastelte Sachen verkauft. Es gab auch etwas zum Essen und Trinken. Das mit dem Basar verdiente Geld haben wir an unsere Partnerschule in Afrika geschickt.

\*\*\*

Eigentlich war dieses Jahr ein echt gutes. Wir sind als Klasse immer mehr zusammengewachsen. Wir haben viele schöne Erinnerung in der 6. Klasse gesammelt. Natürlich freue ich mich auch auf die 7. Klasse, der bilinguale Unterricht, die neue Fremdsprache. Gespannt bin ich auch auf die neuen Lehrer, und wie sich alle verändern werden. Auch auf die neuen AG freue ich mich sehr, und auf den neuen Klassenraum. Hoffentlich werden die Ferien auch sehr gut mit viel Sonne und spannenden Erlebnissen.

Am meisten werde ich wahrscheinlich meine Englischlehrerin und meine Klasse vermissen. Highlights waren die tollen Ausflüge, die wir gemacht haben, zum Beispiel die Mottoparty oder der Ausflug ins Landestheater. Hoffentlich wird nächstes Jahr genauso gut.